



REHADAT



## Neues von REHADAT in leichter Sprache

---

Das sind Neuigkeiten von REHADAT in leichter Sprache

Schwere Wörter sind **rot** markiert

Sie werden am Ende erklärt.

Sollen wir weitere Wörter erklären?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail: [info@rehadat.de](mailto:info@rehadat.de)

---

Nummer 3 / 2014

---

### Inhalt:

Wenn Sie auf den Pfeil klicken

kommen Sie direkt zu der Meldung

1. Neue Hefte mit **Integrations-Firmen**

Und mit **Werkstätten für behinderte Menschen** 

2. Nützliche **Apps** für Menschen mit Behinderungen 

3. Neues Heft der **Aktion Mensch**

mit guten Beispielen aus der Arbeits-Welt 

4. Arbeit-Geber für den Inklusions-Preis 2014 gesucht 

5. Lese-Tipp in leichter Sprache:

Teilhabe-Bericht der Bundes-Regierung 

6. Wörter in schwerer Sprache 
-

## 1. **Neue Hefte mit Integrations-Firmen**

### **Und mit Werkstätten für behinderte Menschen**

Es gibt ein neues Heft mit den **Integrations-Firmen** in Deutschland.

In dem Heft steht von jeder **Integrations-Firma**

- die Adresse
- die Telefon- und Telefax-Nummer
- die E-Mail- und Internet-Adresse
- Und welche Arbeiten von der **Integrations-Firma** angeboten werden

REHADAT hat das Heft heraus gegeben.

[Hier kann man das Heft in schwerer Sprache öffnen.](#)

Es gibt auch ein neues Heft mit allen

**Werkstätten für behinderte Menschen.**

In dem Heft steht von jeder Werkstatt

- die Adresse
- die Telefon- und Telefax-Nummer
- die E-Mail- und Internet-Adresse
- Und welche Arbeiten und Sachen in der Werkstatt gemacht werden.

[Hier kann man das Heft in schwerer Sprache öffnen.](#)

In REHADAT gibt es mehr Infos über die Werkstätten.

In REHADAT steht zum Beispiel auch

- welche Personen in der Werkstatt arbeiten können
- was man in der Werkstatt lernen kann

[Hier geht es zur REHADAT-Such-Seite für Werkstätten](#)

[\(in schwerer Sprache\)](#)

---

## 2. Nützliche **Apps** für Menschen mit Behinderungen

**App** ist die Kurz-Form des Wortes Applikation.

Gemeint ist damit ein Computer-Programm für ein Mobil-Telefon.

Zum Beispiel:

- für ein Handy
- Oder für ein **Smart-Phone**.

Die Computer-Programme können für Menschen mit Behinderungen eine große Hilfe sein.

Hier gibt es zwei Beispiele:

1) Wenn Sie mit dem Roll-Stuhl unterwegs sind

Und zum Beispiel ein Roll-Stuhl-gerechtes Café suchen,  
kann Ihnen die **App** von **MyHandicap** helfen.

Mit der **App** kann man nach **barriere-freien** Einrichtungen suchen.

[Hier geht es zu der App von MyHandicap \(in schwerer Sprache\).](#)

2) Es gibt auch **Apps** für Menschen mit einer Hör-Behinderung.

[Hier geht es zu einer App, mit der man Telefon-Gespräche besser verstehen kann \(in schwerer Sprache\).](#)

[Mehr Apps findet man bei REHADAT in schwerer Sprache](#)

---

### 3. **Neues Heft der **Aktion Mensch****

**mit guten Beispielen aus der Arbeits-Welt**

Die **Aktion Mensch** hat ein neues Heft heraus gegeben.

Das Heft heißt in schwerer Sprache:

„Potentiale einer inklusiven Arbeits-Welt“

„Potentiale“ bedeutet Möglichkeiten.

„Inklusive Arbeits-Welt“ bedeutet:

Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen.

In dem Heft werden gute Beispiele gezeigt,

wo die Zusammen-Arbeit von Menschen

mit und ohne Behinderung gut klappt.

In dem Heft werden Arbeit-Geber befragt,

die viele Menschen mit Behinderung eingestellt haben.

Die Arbeit-Geber berichten über ihre guten Erfahrungen.

[Hier geht es zu dem Heft in schwerer Sprache](#)

---

#### **4. Arbeit-Geber für den Inklusions-Preis 2014 gesucht**

Arbeit-Geber können sich bis zum 1. August 2014

für den „Inklusions-Preis 2014“ bewerben.

Inklusion bedeutet hier:

Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten zusammen.

Es werden Arbeit-Geber gesucht, wo die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung sehr gut geklappt hat.

Die guten Beispiele für die Beschäftigung von

Menschen mit Behinderung sollen Vorbild für andere Arbeit-Geber sein.

Der Preis wird vom UnternehmensForum vergeben.

Das UnternehmensForum setzt sich für

- die **Berufs-Ausbildung**
- die Beschäftigung
- Und die Weiter-Bildung

von Menschen Behinderung auf dem Arbeits-Markt ein.

[Hier geht es zu der Internet-Seite vom UnternehmensForum](#)

[\(in schwerer Sprache\)](#)

---

#### **5. Lese-Tipp in leichter Sprache:**

##### **Teilhabe-Bericht der Bundes-Regierung**

Den Teilhabe-Bericht der Bundes-Regierung über das Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen in Deutschland gibt es jetzt auch in leichter Sprache.

Menschen mit Beeinträchtigungen sind  
Menschen mit einer Behinderung.

In dem Teilhabe-Bericht wurde untersucht:

- Wo gibt es Hindernisse für Menschen mit Behinderungen?
- Und was unterstützt Menschen mit Behinderungen,  
damit sie überall besser mitmachen können.

Das Fachwort dafür ist Teilhabe.

Für den Teilhabe-Bericht wurden 8 Lebens-Bereiche untersucht.

Diese 8 Lebens-Bereiche sind:

1. Familie und **soziales Netz**
2. **Bildung** und **Berufs-Ausbildung**
3. Arbeit und **Einkommen**
4. Wohnen und Alltag
5. Gesundheit
6. Freizeit, Kultur und Sport
7. Sicherheit und Schutz vor Gewalt
8. Politik, Information und Mitbestimmung

Den Bericht hat das **Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales**  
geschrieben.

[Hier geht es zu dem Teilhabe-Bericht in leichter Sprache](#)

---

## **6. Wörter in schwerer Sprache**

### **Aktion Mensch**

Auf den Internet-Seiten der Aktion Mensch gibt es viele Infos in leichter Sprache.

[Hier gibt es Infos über Aktion Mensch in leichter Sprache.](#)

Aktion Mensch gibt es seit 50 Jahren.

[Dazu gibt es eine Internet-Seite in leichter Sprache.](#)

Bei der Aktion Mensch gibt es auch die Internet-Seite „Menschen das Magazin“.

[Die Internet-Seite gibt es auch in leichter Sprache.](#)

### **Barriere-Freiheit**

[Zur Erklärung bei der Behinderten-Beauftragten der Bundes-Regierung](#)

### **Berufs-Ausbildung**

Zum Beispiel:

- Eine Lehrstelle in einem Betrieb

## **Bildung**

Bildung bedeutet Lernen.

Zum Beispiel:

- In der Schule
- In der Berufs-Ausbildung
- Im Beruf
- In der Universität

## **Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales**

[Zur Erklärung beim Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales](#)

Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales bietet auch die Internet-Seite „einfach teilhaben“ an. Dort gibt es viele Informationen in leichter Sprache für Menschen mit Behinderung und ihren Verwandten und Freunden.

[Hier geht es zu der Internet-Seite einfach teilhaben.](#)

## **Einkommen**

Einkommen ist Geld, das ein Mensch regelmäßig verdient.

Zum Beispiel:

- Lohn von der Arbeits-Stelle
- Rente
- Miet-Einnahmen



## **Integrations-Firmen:**

Integrations-Firmen werden häufig auch

- als Integrations-Unternehmen
- Oder als Integrations-Projekte

bezeichnet.

In einer Integrations-Firma arbeiten viele Menschen

- ohne Behinderung
- Und mit einer Behinderung

zusammen.

[Hier gibt es eine Erklärung in leichter Sprache.](#)

## **MyHandicap**

Die Stiftung MyHandicap hat eine Internet-Seite

für Menschen mit Behinderung und schwerer Krankheit.

[Hier geht es zu der Internet-Seite in schwerer Sprache.](#)

## **Smart-Phone**

Ein Smart-Phone ist ein Mobil-Telefon.

„Smart-Phone“ ist Englisch und bedeutet „Kluges Telefon“.

Ein Smart-Phone ist ein Handy,  
das wie ein kleiner Computer funktioniert.

Man kann damit zum Beispiel:

- telefonieren
- ins Internet gehen
- Nachrichten verschicken
- Spiele spielen

## **Soziales Netz**

Das sind die Kontakte von einem Menschen zu

- Familien-Mitgliedern
- anderen Verwandten
- Freunden und Bekannten
- Nachbarn

## **Werkstatt für behinderte Menschen**

Das ist ein anderes Wort für Behinderten-Werkstatt.

[Zur Erklärung bei der Behinderten-Beauftragten der Bundes-Regierung](#)

---

## Was ist REHADAT?

[Hier gibt es Informationen über REHADAT in leichter Sprache.](#)

---

### **Impressum: Wer diese Seite gemacht hat**

REHADAT - Informationssystem zur beruflichen Rehabilitation

Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

Redaktion: Georg Nacken, [nacken@iwkoeln.de](mailto:nacken@iwkoeln.de)

Postfach 10 19 42, 50459 Köln

Besucheranschrift: Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln

Telefon: 0221 4981-882, Fax: 0221 4981-99882

[info@rehadat.de](mailto:info@rehadat.de)

[www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)

[www.rehadat.de](http://www.rehadat.de)

REHADAT wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.

© REHADAT 2014 - Institut der deutschen Wirtschaft Köln